



# Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

2  
2017

## INHALT

### Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters  
Seite 02 - 06

Bericht aus dem Gemeinderat  
Seite 07

Geburtstage  
Seite 08

Interview Erich Hobeck  
Seite 09

Berichte Ausschüsse/  
Dorferneuerungsvereine  
Seite 10 - 13

Jubilare/Geburten  
Seite 14 - 15

Freiwillige Feuerwehr  
Seite 18 - 19

Ferienakademie/Kinder-  
betreuung - Seite 20 - 21

Kindergarten  
Seite 22 - 23

Volksschule  
Seite 24 - 25

Ärztendienst/Veranstaltungen  
Seite 39



Erholsame  
Ferien  
und schöne  
Sommertage!

wünscht das  
Team der  
Gemeinde  
Reingers

Mit freundlicher Genehmigung  
von Hr. Josef Martinek

### Impressum:

Nachrichten der Gemeinde Reingers  
Medieninhaber und Redaktion: Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81  
Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Andreas Kozar,  
p.A. Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81



## GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE JUGEND!

Das erste Halbjahr 2017 liegt hinter uns. Zahlreiche Veränderungen haben wir in den letzten Monaten auf der politischen Bühne erlebt. Neben der Amtseinführung unserer Landeshauptfrau finde ich es sehr erfreulich, dass mit DI Ludwig Schleritzko ein weiterer Waldviertler – neben LR Ing. Maurice Androsch – in die Landesregierung eingezogen ist. Mit den Ressorts Finanzen und Straßenbau wurde ihm von Beginn an eine hohe Verantwortung übertragen. Die Ankündigung in seiner ersten Pressekonferenz, sich der Idee einer „Waldviertel-Autobahn“ nicht zu verschließen, gibt Anlass zur Hoffnung, dass der Ausbau der Lebensadern ins Waldviertel zügig vorangetrieben wird. Wie alle Statistiken belegen, profitieren Regionen, die über ein hochrangiges Straßennetz verfügen, sehr stark davon. Es geht meiner Ansicht nicht darum, ob es sich am Ende des Tages um eine Autobahn handelt oder nicht. Es geht einfach darum, dass die Fahrzeit in die Ballungsräume Wien und Linz drastisch verkürzt werden kann und die „Wartezeiten“ hinter dem Schwerverkehr der Vergangenheit angehören. Deutlich hat der Landesrat auch zu verstehen gegeben, dass er sich zwar für die Umsetzung und Finanzierung des Vorhabens einsetzen wird, jedoch wird er nicht in die Trassenführung eingreifen. Hier setzt er – nicht zuletzt nach dem Vorbild der A5 im Weinviertel – auf die Einigkeit der Region, die auch in unserem Fall gefordert sein wird, eine von einer breiten Mehrheit getragene Variante Bund und Land vorzulegen.

Durch die vorgezogenen Nationalratswahlen steht uns auch heuer ein Wahlgang ins Haus, der nach Meinung vieler Experten und Kennern eine Veränderung in der Zusammensetzung der Bundesregierung bringen wird. Wir befinden uns in bewegten Zeiten.

Ich finde Veränderungen grundsätzlich gut, weil Stillstand Rückschritt bedeutet und Neues immer auch Chancen birgt, die es zu nützen gilt.

Damit komme ich schon zum Rückblick auf das letzte Quartal in unserer Gemeinde.

Am 23. März wurde der Spielgerätecontainer für den Kindergarten geliefert. Damit wurde den Mitarbeiterinnen im Kindergarten ermöglicht, die von den Kindern so geliebte Spielstraße öfters aufzubauen, weil dadurch ein rascherer Auf- und Abbau gewährleistet wird.



Foto: Gemeinde Reingers

Der Dorferneuerungsverein Leopoldsdorf traf sich am 25. März zur diesjährigen Hauptversammlung. Der Obmann konnte eine eindrucksvolle Bilanz der Vereinstätigkeit präsentieren. Dennoch machte er keinen Hehl daraus, dass den Verein auch Nachwuchssorgen plagen. Diese Tatsache ist sicher nicht auf den Verein in Leopoldsdorf beschränkt, sondern gilt wahrscheinlich für einen Großteil der Vereine. Umso wichtiger ist es, die Freiwilligentätigkeit weiter zu fördern und jeden einzelnen Handgriff, der freiwillig und unentgeltlich geleistet wird, entsprechend zu würdigen.

Am 31. März trafen sich der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte von Reingers und die Vertreter der Dorferneuerung Reingers zur Ausarbeitung von Gestaltungsvorschlägen für die Gestaltung des „Hanfparks“ und des Dorfplatzes in Reingers.

Tags darauf durfte ich den Sportverein Reingers zum Freundschaftsspiel in Horní Pěna (Oberbaumgarten) begleiten. Nach dem Sieg im vorangegangenen Heimspiel holte die Mannschaft aus Reingers einen Rückstand auf und glich zum 4 : 4 aus.

Am 2. April präsentierte Frau Stefanie Malzer aus Hirschenschlag ihr Buch „Geschichte, Brauchtum, Sagen“, dessen Beiträge sie in mühevoller Kleinarbeit zusammengetragen hat. Es beschäftigt sich hauptsächlich mit der Geschichte unserer Gemeinde und erfreut sich großer Beliebtheit. Hunderte Exemplare wurden bereits verkauft, es kann nach wie vor im Gemeindeamt erworben werden. Der Reinerlös dient zur Ausfinanzierung der Restaurierung der Kirchenorgel.

Am 13. April fand die Gründungsversammlung der Beitragsgemeinschaft „Güterweg Kalkberg“ statt, wodurch der Neubau dieses Weges unter Beanspruchung einer 65 %igen Förderung ermöglicht wurde. Zum Obmann dieser Beitragsgemeinschaft wurde Herr Erwin Sprinzl gewählt, als dessen Stellvertreter und Kassier fungiert GGR Walter Redl. Ich danke bei dieser Gelegenheit den Funktionären und Mitgliedern dieser Beitragsgemeinschaft. Erst durch die Bereitschaft zur Leistung eines Interessentenbeitrages haben sie die Verwirklichung dieses Projekts ermöglicht.

Rund um Rene Hirschmann hat sich eine Gruppe formiert, die sich seit der Vereinsgründung am 20. April dem Radsport verschrieben hat. Neben gemeinsamen Ausfahrten bietet der Verein auch regelmäßige Trainingseinheiten für Kinder am ehemaligen Tennisplatz an. Der Verein verfügt über ein Angebot für alle Alters- und Leistungsstufen. Mittlerweile zählt der Verein mehr als 60 Mitglieder. Ich danke den Funktionären für ihr Engagement. In Zeiten, in denen nicht nur, aber auch bei Kindern, ein Bewegungsmangel festgestellt wird, ist es wichtig, den Spaß an der Bewegung in der Natur zu wecken. Ich wünsche dem jungen Verein, der eine Bereicherung für unser Ge-

meindeleben darstellt, viel Erfolg bei der Verfolgung seiner Ziele.

Am 21. April fand im Gasthaus Malzer in Hirschenschlag ein Dorfgespräch statt. Neben den aktuellen Vorhaben der Gemeinde wurden in erster Linie Fragen und Anliegen den Ort Hirschenschlag betreffend, diskutiert. Unter anderem wurde die Innensanierung der Kapelle vereinbart, wobei sich die Dorfbevölkerung zur Durchführung der Arbeiten und die Gemeinde zur Übernahme der Materialkosten bereit erklärt hat. Ein herzliches „Danke“ allen freiwilligen Helfern. Gleichzeitig konnte ein Konsens über den Bestand des ehemaligen Waaghauses gefunden werden. Es wird in seinem Bestand erhalten, darin sollen Gegenstände präsentiert werden, die zur Geschichte des Ortes Hirschenschlag gehören (z.B. ehemalige Feuerwehr-spritze).



Foto: Gemeinde Reingers

Tags darauf fand in Leopoldsdorf die Prüfung für das Atemschutzabzeichen in Gold statt. Allen Teilnehmern gratuliere ich für diese außergewöhnliche Leistung nochmals sehr herzlich, es war dies der erste derartige Leistungstest im gesamten Bezirk. Das würdigte auch LAbg. Bgm. Margit Göll, indem sie die Verleihung der Abzeichen vorgenommen hat.

Im Anschluss daran fand sich eine große Zahl von Bürgern am Grenzübergang Grametten ein, um in Solidarität mit tschechischen Orten, die als mögliche Standorte von Atommülllagern kolportiert werden, zu verdeutlichen, dass wir mit derartigen Plänen überhaupt nicht einverstanden sind und auch in Zukunft von unserer Seite mit massivem Widerstand zu rechnen ist. Mittlerweile hat auch das Land Niederösterreich eine große Kampagne gestartet. Unter-



schriftenlisten liegen in den nächsten zwei Monaten im Gemeindeamt auf. Bitte kommen Sie vorbei und leisten Sie Ihre Unterschrift, vielen Dank im Namen der Natur und der Region.

Mit der Gründung der Wassergenossenschaft Grametten – Illmanns nahm der Tag einen sehr erfreulichen Ausklang. Die Satzungen liegen derzeit zur Genehmigung bei der Bezirksverwaltungsbehörde.



Foto: Privat

Am Sonntag, den 23. April wurde Erstkommunion in Haugschlag gefeiert. Vier der acht Erstkommunikanten kommen aus unserer Gemeinde. Herzlichen Dank Moderator MMag. Kerschbaum für die Gestaltung der Messe. Ein herzlicher Dank gilt auch OLNMS Alfred Bachofner für die musikalische Umrahmung mit dem Schülerchor und natürlich RL Elfriede Fürnsinn für die gewohnt professionelle Vorbereitung und perfekte Choreographie.



Foto: Freitag Christian

Am 29. April durfte ich an der Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereines Illmanns teilnehmen. Der Verein konnte auf ein bemerkenswertes Arbeitsprogramm 2016 verweisen. Trotz der Vielzahl an geleisteten Arbeitsstunden (Erneuerung Geländer Dorfteich, Sanierung ehemaliges Milchkühlhaus) wurde auch ein reichhaltiges Programm zur Belebung des Gemeinschaftslebens geboten (Dorfausflug,

Punschstand, Weihnachtsfeier, Weihnachtskrippe, Sonnenwende usw.). Ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern und Unterstützern.

In jedem unserer Orte wurde auch heuer wieder ein Maibaum aufgestellt. Neben den Feuerwehren und Dorfgemeinschaften bedanke ich mich an dieser Stelle bei den Maibaumspendern Michaela Scherzer (Leopoldsdorf), Johann Biedermann (Illmanns) und Erich Mader (Grametten).



Foto: Freitag Christian

Am 6 und 7. Mai fand die 2. Reingerser Gewerbesse in der Hanfhalle statt. Zahlreiche Besucher haben sich wieder vom tollen Angebot unserer Betriebe überzeugt. Ich danke in diesem Zusammenhang einerseits den Betrieben für die Durchführung der Veranstaltung und den Gästen für den Besuch.



Foto: Freitag Christian

Am 11. Mai fand die Muttertagsfeier des NÖ Seniorenbundes im Feriendorf Litschau statt. Neben zahlreichen anderen Beiträgen war es vor allem der Beitrag der Volksschule Litschau, der sich bei mir durch seine hohe Qualität manifestiert hat. Von der Gemeinde Reingers haben vereinzelt Mütter und Großmütter daran teilgenommen. Ich bin überzeugt davon, dass Sie, wenn Sie die Veranstaltung einmal besucht haben, Gefallen daran finden werden.

Auch zwei Tage später wurde wieder kräftig gefeiert. Einerseits im Hause der Tischlerei Weinstabl aus Anlass des 60. Geburtstages von Senior-Chefin Wilhelmine. Aufgrund ihrer unzähligen ehrenamtlichen Engagements und der großen Schar an Freunden und Verwandten kam eine große Zahl an Gratulanten, um mit ihr zu feiern.

Am Abend fand die diesjährige Florianifeier statt, bei der die Feuerwehrkommandanten und ich zwei Jungfeuerwehrmänner angeloben durften, was mich natürlich besonders freut.

Die Obfrau der NÖ Kinderbetreuung, Doris Maurer, besuchte mich am 23. Mai um über die Zukunft der Tagesbetreuung Reingers zu sprechen. Von Bund und Land wird eine Entscheidung über die weitere Finanzierung der Kleinkindbetreuungseinrichtungen bis Ende Juni 2017 erwartet. Danach werden die NÖ Kinderbetreuung und die von ihr versorgten Gemeinden eine für alle Beteiligten (Eltern, NÖ Kinderbetreuung, Gemeinden) akzeptable Lösung erarbeiten.

Am Freitag, den 26. Mai 2017 fanden mehr als 60 Gemeindebürger den Weg in die Hanfhalle, um an der Diskussionsveranstaltung zur Platzgestaltung in Reingers teilzunehmen. Als Diskussionsleiter fungierte in bekannt professioneller Art OLNMS Christian Vajk, bei dem ich mich nochmals für die Übernahme dieser wichtigen Funktion bedanke. Neben der Präsentation der Gestaltungsvorschläge beherrschte erwartungsgemäß ein Thema, nämlich der Bestand der Eiche am Dorfplatz, das Gespräch. Die von den Bürgern in geheimer Abstimmung getroffene Entscheidung hätte nicht eindeutiger ausfallen können. Mit Zweidrittelmehrheit fiel die Entscheidung zugunsten des Fortbestandes des Baumes. Ich danke allen Teilnehmern für ihre Diskussionsbeiträge. Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass sich eine Gemeindebürgerin zur Übernahme einer Patenschaft für die Eiche bereit erklärt hat und einen namhaften Betrag für die Pflege des Baumes gespendet hat. Wenn Sie ihrem Beispiel folgen möchten, holen Sie sich Ihr Patenschaftsformular jederzeit im Gemeindeamt ab.

Am Sonntag, den 28. Mai fand der Hanfkirtag wieder in der traditionellen Form statt. Nach der Messe, die von der Singgruppe Reingers gestaltet wurde, unterhielt Johann Kreuzer das Publikum mit Musik und Witz. Nach dem Mittagstisch lieferten die Volksschulkinder einen ersten Vorgeschmack auf das Musical, das zu Schulschluss im Turnsaal aufgeführt wird.



Foto: Freitag Christian

Danach konnten Teams die Familien-Hanf-Rallye absolvieren und dabei ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Ich danke den Dorferneuerungsvereinen und der Dorfgemeinschaft Grametten für die großartige Zusammenarbeit beim Hanfkirtag. Der gute Besuch der Veranstaltung trägt einerseits zum Erfolg der Veranstaltung bei und zeigt andererseits den Vereinen aber auch, dass ihre Arbeit von der Bevölkerung geschätzt wird.

Am 29. Mai wurde die erste Bürgermeisterkonferenz unter Vorsitz des neuen Bezirkshauptmannes, Hofrat Mag. Stefan Grusch abgehalten.

Am 31. Mai fand in Moorbad Harbach im Beisein von Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner die Amtsübergabe vom bisherigen Bezirkshauptmann, Hofrat Mag. Johann Böhm an den neuen Bezirkshauptmann statt.

Am 2. Juni 2017 erfolgte eine Sitzung des Gemeindevorstandes zur Vorbereitung der nächsten Gemeinderatssitzung.

Wenige Tage danach fand im Büro von Frau Landeshauptfrau Mag. Mikl-Leitner ein Finanzierungsgespräch über den notwendigen Umbau des Feuerwehrhauses Leopoldsdorf statt. Grundsätzlich brachte das Gespräch den angepeilten Betrag für die Baumaßnahmen. Wermutstropfen dabei ist allerdings, dass der überwiegende Teil aus Bedarfszuwei-



sungsmitteln und daher nicht aus Mitteln des Landes Niederösterreich kommen soll. Es wird deshalb zu Nachverhandlungen kommen, bei denen wir das Land Niederösterreich an die Ersparnis des Landes durch die Anschaffung des gebrauchten HLF2 neuerlich erinnern werden.

In bester Erinnerung ist uns der Dreifaltigkeitssonntag am 11. Juni 2017. Nach der von Alexander Populorum und seiner Lebensgefährtin eindrucksvoll untermauerten Wallfahrermesse gestalteten Ferdi's Ameisen auch ohne seine krankheitsbedingte Absage einen wunderschönen Frühschoppen. Besonders erfreulich war für mich, dass die Sudetendeutschen mit 27 Teilnehmern doch anreisen konnten, war es aufgrund der Erkrankung der Kreisbetreuerin Marianne Gessmann bis zuletzt nicht sicher, ob die Reise überhaupt stattfinden konnte. Der aus Anlass der 45-jährigen Patenschaft am Nachmittag gestartete Friedenslauf entlang der österreichisch-tschechischen Grenze kann aufgrund der knapp 90 Teilnehmer ebenfalls als Erfolg bezeichnet werden. Die Intention dabei war, dass die Teilnehmer einerseits ein Stück entlang des Weges laufen sollten, an dem 1945 Flüchtlinge nach Reingers gekommen sind und andererseits sich dessen bewusst werden sollten, welches Privileg wir besitzen, uns nun an diesem Weg in Frieden im sportlichen Wettkampf messen zu können.



Am 14. Juni fand das Kindergartenfest statt, bei dem wir Janine Wallner zur Bestellung als Leiterin des Kindergartens Reingers gratulieren durften. Tags darauf feierten wir Fronleichnam. Bei dieser Gelegenheit danke ich den Familien Weinstabl, Mader und Hirsch für den Aufbau und die Gestaltung der Altäre.

Ich wünsche den Schülern und Schülerinnen gute Zeugnisse und erholsame Ferien, den Landwirten eine ertragreiche Ernte und allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit!

Ihr Bürgermeister  
Andreas Kozar

## GEMEINDERATSSITZUNG

Am 16. Juni traf sich der Gemeinderat zur 2. Sitzung des Jahres 2017, um insgesamt 25 Tagesordnungspunkte abzuarbeiten.

Der 2. Nachtragsvoranschlag 2017 sieht im ordentlichen Haushalt € 1.019.600,00 an Einnahmen und Ausgaben vor. Dies entspricht einer Aufstockung um € 48.000,00. Der außerordentliche Haushalt wurde um € 129.900,00 auf insgesamt € 597.700,00 reduziert. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

In einem Grundsatzbeschluss hat der Gemeinderat die Bevölkerungsentscheidung vom 26.05.2017 nachvollzogen und sich dazu bekannt, im Bereich des Dorfplatzes beim Gemeindeamt keine zusätzlichen Grünflächen zu schaffen. Statt dessen werden im Bereich des bestehenden Parks die vorhandenen Gestaltungselemente (Pflasterung, Brunnen) einem Relaunch unterzogen.

Der Turnsaalfußboden wird von der Fa. Alfred Koller saniert und die Wände mit Prallschutzbelägen versehen. Die Erneuerung der Wasserleitungsinstallationen sowie die Erneuerung der sanitären Einrichtungen wurde an die Fa. Hauer aus Litschau mit einer Angebotssumme von € 12.435,60 inkl. MwSt vergeben. Die Vergabe der Elektroinstallationen wurde an den Gemeindevorstand abgetreten, weil für die geplante Infrarotheizung lediglich ein Angebot vorgelegen ist. Aufgrund von mehrfachen Anregungen wird das Gelände des Mühlbachs entlang der Ortsdurchfahrtsstraße mit einer Absturzsicherung versehen und gleichzeitig saniert. Der Auftrag hierfür wurde an die Fa. Silbernagel zum Preis von € 11.893,20 inkl. MwSt vergeben. Im Bereich hinter der Heimattube wird das Gelände mit Granitsäulen und Lärchenbalken verlängert. Der Auftrag zur Lieferung der Granitsäulen wurde an die Fa. Mahringer aus Waidhofen an der Thaya vergeben.

Mit einer Gegenstimme wurden die Benützungsgelder der Hanfhalle Reingers einer Indexanpassung unterzogen. Der Auftrag zur Erstellung eines Baumkatasters wurde an den Maschinenring vergeben, ebenso die erforderlichen Pflegemaßnahmen an der Eiche am Dorfplatz. Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst, den Straßendurchlass

an der B5 in Illmanns vereinbarungsgemäß von der Brückenmeisterei Zwettl zum Preis von € 12.000,00 herstellen zu lassen. Für Erhaltungsmaßnahmen an Gemeindewegen wurden Fräsarbeiten an die ARGE Fräsrecycling zum Preis von € 3,33 pro m<sup>2</sup>, Asphaltierungsarbeiten in Kleinhirschenschlag an die Fa. Wurz zum Preis von € 8.300,00 und die Herstellung einer Tränkdecke in Leopoldsdorf zum Preis von € 5,14 pro m<sup>2</sup> vergeben. Die Sanierung des Braunaubaches entlang des Sportplatzes wurde unter der Bedingung genehmigt, dass von dem auf die Gemeinde entfallenden Drittel der Gesamtkosten die Hälfte vom Braunaubachverband übernommen wird. Die Aufträge zur Erstellung eines Ortsplanes in Papierform und in Alu für den Außenbereich wurden an die Fa. Freytag & Berndt vergeben. Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Kleinhirschenschlag wurde ebenso beschlossen wie in Hirschenschlag und am geplanten Hanfpark in Reingers. Die Aufträge für die Materialbeschaffung und Bepflanzung des Urnenhains am Friedhof Reingers wurden per einstimmigen Beschluss vergeben. Die Friedhofsgebühren wurden seit längerer Zeit keiner Indexanpassung unterzogen. Deshalb wurden sie einer Wertsicherung unterzogen und gleichzeitig die Gebühren für die Urnengrabstellen festgelegt. Für die ersten 10 Jahre werden pro Urnengrabstelle € 2.500,00 verrechnet, für alle weiteren 10 Jahre € 350,00. Obwohl der Betrag von € 2.500,00 auf den ersten Blick relativ hoch anmutet, darf dabei nicht übersehen werden, dass im Gegensatz zum Erwerb einer Erdgrabstelle keine weiteren Kosten mehr auf Sie zukommen. Der Gemeinderat hat sich in einem Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Streugutlagers bekannt. Die Gemeindeförderung Reingers 43/2 wurde mehrheitlich an Herrn Matthias Neuwirth vermietet. Die Campinggebühren wurden ab August 2017 mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss ebenfalls wertmäßig angepasst. Den Dorferneuerungsvereinen Reingers, Hirschenschlag und Illmanns wurden zur Teilnahme an der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ Subventionen in Form von Materialkostenübernahmen gewährt.

Andreas Kozar

**RIEDL'S GENUSSWELT & WOHLFÜHL-STUB'N**  
Leopoldsdorf 18 · 3863 Reingers · Tel.: 02863 / 8240 · Mobil: 0664 / 464 10 90  
E-Mail: info@genusswelt-riedl.at · www.genusswelt-riedl.at

## WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG



### 93. Geburtstag

STORCH Mag. Ernst  
am 21.09. - Reingers

### 87. Geburtstag

WANEK Hermine  
am 23.07. - Reingers

BREIT DI Reinhard  
am 20.08. - Reingers

### 86. Geburtstag

PROLL Ernestine  
am 25.07. - Reingers

### 85. Geburtstag

OSTRY Maria Magdalena  
am 11.09. - Reingers

### 84. Geburtstag

BÖHM Karl  
am 09.09. - Illmanns

### 83. Geburtstag

HABESOHN Anna  
am 17.07. - Reingers

FRASL Marie  
am 23.08. - Hirschenschlag

### 82. Geburtstag

HIRSCH Siegfried  
am 12.07. - Reingers

KAINZ Alfred  
am 17.07. - Reingers

STORCH Mag. Ilse  
am 18.07. - Reingers

### 80. Geburtstag

SEMPER Anna  
am 13.07. - Grametten

GOIGITZER Karl  
am 03.09. - Leopoldsdorf

## INTERVIEW MIT HR. ERICH HOBECK ZUR HISTORISCHEN EICHE

geboren am 29.04.1929 in Reingers 23



*Herr Hobeck, Sie sind einer der wenigen Zeitzeugen, die uns etwas über die Pflanzung des heutigen Wahrzeichens in der Ortsmitte, der mächtigen Eiche, erzählen können.*

*Wann wurde die Eiche gepflanzt?*

Hr. Hobeck: am 1. Mai 1938, sie war ca. 1,5 m hoch

*Von wem?*

Hr. Hobeck: von der Gemeinde

*Was war es für ein Wochentag?*

Hr. Hobeck: ein Sonntag

*Wie war das Wetter?*

Hr. Hobeck: ein ganz schöner Tag

*Welches Programm fand statt?*

Hr. Hobeck: Fußball spielen, rennen, springen, Maibaum kraxeln. Niemand kam hinauf, nur ein Lehrer aus Litschau schaffte es und hat sich die Wurst und das Gebäck geholt.

*Spielte eine Musikkapelle?*

Hr. Hobeck: Nein - es hat keine Kapelle gegeben. Neue Kapelle gab es erst wieder ab 1947

*Welche Aufführungen wurden dargeboten?*

Hr. Hobeck: Keine, außer Sportprogramm der Schulen der Umgebung



*Wie viele Gäste waren da?*

Hr. Hobeck: ungefähr 100 Personen

*Was war der Anlass für das Pflanzen des Baumes?*

Hr. Hobeck: Nationalsozialismus - Hitler

Vorher waren 2 Kaisereichen vor dem Haus Uitz vorhanden - waren nicht schön - es war sehr schattig, Milchkannen standen daneben und verkehrsmäßig war dieser Standort nicht günstig. Deshalb mussten diese Kaisereichen weichen.

Es gab eine zweite Hitlereiche, wo jetzt die Gemeinde steht. Unter der jetzigen Eiche war ein russischer Soldat begraben. Dieser wurde ausgegraben und von Herrn Winkelbauer, Reingers 54, nach Waidhofen zum Russenfriedhof gebracht. Herr Winkelbauer musste das Grab für den toten Soldaten eigenhändig ausheben.

*Was möchten Sie im Zusammenhang mit der Eiche noch erwähnen?*

Hr. Hobeck: Eiche soll stehen bleiben, ist ein schöner Baum.

Ende 1938 oder Anfang 1939 war das Nordlicht (wie am Nordcap) so grell und groß und die Leute sagten, dieses Nordlicht ist kein gutes Zeichen - es wird Krieg geben. Es wurde im Norden nur einmal gesehen - sonst nie mehr.

Die Gemeinde Reingers dankt Herrn Hobeck für das Interview und ist stolz, dass es in unserer Gemeinde noch solche Zeitzeugen gibt.

Fotos: Gemeinde Reingers

**Kainz MONTAGEN**

Ganz oder gar nicht  
OHNE KOMPROMISSE  
Wenn es um meine Wohnträume geht,  
gibt es für mich nur ein Unternehmen:  
**KAINZ MONTAGEN !**

FENSTER - TÜREN - TÜR - WINTERGÄRTEN  
PARKETT - SONNENSCHUTZ

[www.kainz-montagen.at](http://www.kainz-montagen.at)  
3863 Reingers · Leopoldsdorf 24  
T 02863.58133 · F DW 14 · office@kainz-montagen.at



## TOURISMUSAUSSCHUSS

Als Obmann des Tourismusausschusses möchte ich unsere zwei Veranstaltungen kurz Revue passieren lassen.

Am Sonntag, den 28.05.2017 fand im Freizeitzentrum die diesjährige Hanfzeiteröffnung statt. Nach einer Feldmesse, die musikalisch von der Singgruppe Reingers begleitet wurde, fand ein gemütlicher Frühschoppen mit Alleinunterhalter Johann Kreuzer statt. Für die kulinarische Verpflegung sorgten die Dorferneuerungsvereine Reingers, Leopoldsdorf, Illmanns, Hirschenschlag und die Dorfgemeinschaft Grametten. Bei traumhaftem Wetter fand ein Familiengeschicklichkeitswettbewerb auf der Liegewiese statt. Es wurde von jeder Ortschaft der Gemeinde eine Station des Wettbewerbes betreut, wobei jede Station den Teilnehmern viel Geschicklichkeit abverlangte. Die Sieger des Bewerbes durften sich über einen Pokal sowie über einen Gutschein für das Thayatal Vitalbad in Raabs an der Thaya freuen. Alle teilnehmenden Kinder wurden mit einer Medaille ausgezeichnet.

Der Dreifaltigkeitssonntag wurde dieses Jahr am 11. Juni 2017 gefeiert. Wie jedes Jahr boten auch heuer wieder viele Aussteller beim Regionalmarkt ihre Produkte an. Die Gäste wurden von der FF Gemeinde Reingers mit Speis und Trank versorgt. Da sich die Kutschenfahrten letztes Jahr besonderer Beliebtheit

erfreuten, fuhren auch dieses Jahr wieder bei perfektem Wetter die Kutschen die Route nach Romau und entlang des Grenzweges. Erstmals wurde am Nachmittag, als sportliches Highlight, ein grenzüberschreitender Friedenslauf veranstaltet. Unterschiedliche Wertungsklassen brachten viele Sieger hervor. Organisiert und durchgeführt wurde dieser Lauf vom LT Gmünd unter der Federführung von Paul Wagesreither und dem Sportverein Reingers.



An dieser Stelle möchte ich mich bei den teilnehmenden Ortschaften der Gemeinde, der Singgruppe Reingers, Johann Kreuzer, der FF Gemeinde Reingers, den drei Kutschenfahrern, dem LT Gmünd und dem Sportverein Reingers sehr herzlich für die tolle Gestaltung der beiden Veranstaltungen bedanken.

LUDWIG Franz,  
Obmann des Tourismusausschusses

## AUSSCHUSS STRASSENBAU

Als Obmann des Ausschusses Straßenbau möchte ich Sie über die geplanten Straßenbaumaßnahmen für den kommenden Herbst informieren.

Ende August wird der „Praderweg“ in Kleinhirschenschlag in Angriff genommen. Ende September folgt der „Kalkbergweg“. Diese Wege werden gefräst und neu asphaltiert.

Beide Wege können nur durch Interessentenbeteiligung durchgeführt werden. Für diese Bereitschaft möchte ich mich nochmals ganz herzlich bedanken!

Redl Walter  
Obmann Ausschuss Straßenbau

## AUSSCHUSS FAMILIE, KINDERGARTEN, VOLKSSCHULE

Mit Ende dieses Schuljahres möchte ich Sie über die Aktivitäten im Familienausschuss informieren!

Für die Kleinfahrzeuge im Kindergarten wurde ein Container als Unterstellplatz angeschafft! Eine neue Nestschaukel und ein Kriechturm im Garten des Kindergartens sollen für zusätzliche Abwechslung und Bewegung sorgen.

In der Volksschule hat sich der Pausenhof als Spielmöglichkeit sehr gut bewährt und wird bei jeder Gelegenheit genutzt!

Auch heuer findet wieder die Kinder-Ferienakademie statt:

Termin ist: 07.-11.08.2017

Unser Thema heuer: Wasser erleben

Für die Sommerferien sind Umbauarbeiten in den Umkleidekabinen und Nassräumen in der Volksschule geplant. Außerdem werden im Turnsaal die vorgeschriebenen Prallschutzwände hergestellt. Dieser Teil unserer Volksschule wird daher nicht immer benutzbar sein. Wir bitten deshalb alle Turnerinnen und Turner um Verständnis!

Ich möchte mich auch für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Volksschule bedanken!

Ich und der ganze Familienausschuss möchten allen Kindern und Eltern schöne, erholsame Ferien wünschen!

Liebe Grüße und einen schönen Sommer  
Stefanie Lendl

## BERICHT DER BILDUNGSGEMEINDERÄTINNEN

Liebe GemeindebürgerInnen!  
Werte Gäste!

Seit Mitte Juni steht im Freizeitzentrum ein „Offenes Bücherregal“ - Bücher geben und/oder nehmen - zur Verfügung.



Du  
\* nimmst ein Buch aus dem Regal  
\* gibst ein Buch von dir in das Regal

- \* behältst das Buch solange es dich interessiert
- \* bringst das Buch zurück, wenn du es gelesen hast oder wenn es dich nicht interessiert
- \* musst damit rechnen, dass du deine Bücher nie wieder siehst.

Bis 15. September 2017 ist das Freizeitzentrum täglich von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können Bücher getauscht bzw. entliehen werden.

Wir bitten, vom Angebot des „Offenen Bücherregales“ regen Gebrauch zu machen!

Ihre Bildungsgemeinderätinnen  
Wilhelmine Weinstabl  
Jasmina Perzi

## DORFGEMEINSCHAFT GRAMETTEN

In Grametten wurden im Mai beide Wartehäuschen innen und außen neu gestrichen. Es wurden insgesamt 30 Stunden Arbeitszeit aufgewendet.



Fotos: Dorfgemeinschaft Grametten



Als nächstes werden wir unsere Wandererkapelle außen mit neuer Farbe versehen. Besonders freut es mich, dass die Kapelle auch heuer wieder für mehrere Eheschließungen in Anspruch genommen wird.

Die Dorfgemeinschaft gratuliert schon jetzt den Brautpaaren und wünscht ihnen alles Gute!

Ich bedanke mich bei denjenigen, die ihre Freizeit dafür geopfert haben.

Franz Ludwig  
Obmann

Tischlerei Michael  
**Weinstabl**

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT [www.weinstabl.co.at](http://www.weinstabl.co.at)

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung  
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau





Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers  
T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483-1 . E [office@weinstabl.co.at](mailto:office@weinstabl.co.at) Auch auf Facebook! 

## DEV HIRSCHENSCHLAG

Nachfolgend ein kurzer Bericht über die bisherigen Aktivitäten des DEV Hirschenschlag:

Abgesehen von den jährlich stattfindenden Veranstaltungen wie Kinderfasching (am Faschingssamstag), der Aktion „Stopp Littering“ (April 2017), dem Hanfkirtag (Mai 2017) gibt es bis Anfang Juni 2017 außergewöhnliche Aktivitäten über die wir gerne berichten:

### Feuerwehrhaus:

Schon beim Dorfgespräch und bei einer Sitzung der Feuerwehr wurde beschlossen, das Feuerwehrhaus innen auszumalen und außen mit Faschen - passend in rot - zu versehen. Am 29.4. war es soweit, es wurde ausgemalt und am 19.5. und 20.5. wurden die Faschen gemacht. Zusätzlich wurde auch der Sirenenknopf frisch montiert und angeschlossen - ob er vorher funktioniert hat bleibt ein Geheimnis...



Foto: Mag. Lechner

### Kapelle:

Die Teilrenovierung der Kapelle war zwar schon länger ein Thema, anlässlich der Stopp-Littering-Aktion wurden konkrete Pläne gemacht! Am 12.5. gab es ein Treffen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen (Ausräumen, Verputzen, ev. Dach übersteigen usw.). Da aber so viele HirschenschlägerInnen und Kinder anwesend waren, wurde die Kapelle gleich ausgeräumt. Wer jetzt ein Gebet vor dem Altar sprechen möchte muss in Brunner's Garage gehen, in dieser befindet sich das komplette Inventar der Kapelle! Schon am nächsten Tag wurde begonnen, den Putz innen bis zur Fensterhöhe abzuschlagen - zeitauf-

wändig und staubig! Für Jause und Getränke wurde aber gesorgt.

Inzwischen ist der Verputz innen grob fertig, der Feinputz soll in den nächsten Wochen erfolgen und nach einem Maler wird noch gesucht. Am 2.6. und 3.6. kam der (leihweise) Kran der Fa. Eschelmüller und das Dach wurde übersteigen. Feuchtigkeit im Dachbereich sollte durch neues Dichtmaterial auch für die Zukunft beseitigt sein!

Damit nicht genug: es wurde auch der Dachboden, den wahrscheinlich seit Jahrzehnten niemand mehr besucht hat, ausgeräumt.

Das Projekt „Renovierung Kapelle“ ist unser heuriges Projekt zur Aktion „Stolz auf unser Dorf“!



Foto: Mag. Lechner



Foto: Mag. Lechner

Wir bedanken uns herzlich bei allen Freiwilligen, sowohl für die harte Arbeit als auch für die Bereitstellung von Speis und Trank, danke den fleißigen Ameisen und der Feuerwehr für ihren Einsatz beim Feuerwehrhaus, danke auch der Fa. Eschelmüller für den Kran und Reinhard Koller für die Dachaktion. Man sieht: gemeinsam „geht was weiter“.....

Mag. Gerhard Lechner



## GRATULATIONEN ZUM 80. GEBURTSTAG

Frau Berta Mader, Reingers 22, feierte am 22. Mai 2017 ihren 80. Geburtstag.

Zu diesem Ehrentag gratulierten seitens der Gemeinde Reingers Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Walter Redl sehr herzlich.



Foto: Christian Freitag

Ebenfalls ihren 80. Geburtstag feierte Frau Anna Kreutsch, Leopoldsdorf 53, am 5. Juni 2017.

Für die Gemeinde überbrachten Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Franz Inhofner jun. die allerbesten Glückwünsche.



Foto: Christian Freitag

Den dritten 80iger in der Gemeinde beging Herr Adolf Schandl, Leopoldsdorf 43, am 11. Juni 2017.

Einen Geschenkkorb und Glückwünsche überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Franz Inhofner jun.



Foto: Weikertschläger, NÖN

WERBEGRAFIK-DESIGN // Kerstin Birnzain  
 Loimanns 55 / A-3874 Litschau / T +43 664 / 402 36 28 / E grafik@werbewuerze.at  
 www.werbewuerze.at

**werbewürze**

## GEBURTEN



Foto: Gemeinde Reingers

### KONSTANTIN PAUL FRASL

Am 1. Mai 2017 erblickte Konstantin Paul Frasl, Sohn von Stefan Frasl und Karina Frasl-Müllauer, Reingers 10, das Licht der Welt.

Bgm. Andreas Kozar und Ortsvorsteher GGR Walter Redl hießen den jungen Erdenbürger willkommen und gratulierten den jungen Eltern zum freudigen Ereignis.



Foto: Privat

### HANNA Schlosser

Am 20. Mai 2017 wurde Hanna Schlosser, Tochter von Sabine Kainz und Benjamin Schlosser, Leopoldsdorf 20, im Krankenhaus Zwettl geboren.

Bgm. Andreas Kozar und Ortsvorsteher GGR Franz Inhofner gratulierten im Namen der Gemeinde Reingers traditionell mit einem Golddukaten und einer Dokumentenmappe.

Das 117 Seiten umfassende Buch „Geschichte, Brauchtum, Sagen und Mythen im Waldviertel“ - Wissenswertes um die Gemeinde Reingers - ist auf dem Gemeindeamt Reingers zum Preis von Euro 15,00 erhältlich.

Initiiert wurde dieses Buch von Frau Stefanie Malzer, Hirschenschlag 18 - Menschen aus der Region lieferten ihre Beiträge dazu.

Der Reinerlös aus dem Verkauf dieses Buches kommt der Restaurierung der Orgel der Pfarrkirche Reingers zugute.

**Geschichte, Brauchtum, Sagen und Mythen im Waldviertel**  
 Wissenswertes um die Gemeinde Reingers

Ein Streifzug durch Reingers, Grametten, Hirschenschlag, Illmanns und Leopoldsdorf



## PFARRE REINGERS

Im Anschluss an die Hl. Messe bei der Hanfzeiteröffnung am 28. Mai konnten wir Herrn Dr. Lango zum 25-jährigen Priesterjubiläum gratulieren.

Im Namen der Gemeinde und der gesamten Pfarre überreichten Bürgermeister Andreas Kozar, Josef Pfeiffer und Wilhelmine Weinstabl einen kleinen Geschenkkorb mit Hanfprodukten.

Wilhelmine Weinstabl  
Stellv. Vorsitzende des  
Pfarrgemeinderates



Foto: Freitag Christian

## BIOEM - FREIWILLIGEN-EHRUNG

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Frau Landesrätin Barbara Schwarz in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion

jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Von der Gemeinde Reingers wurde Herr Johann Pfeiffer für seine jahrelange Freiwilligenarbeit (Gründungsobmann Abwassergenossenschaft Illmanns, Ortsvorsteher) geehrt.



Foto: Markus Lohninger

## MÜLLSAMMELAKTION „STOPP LITTERING“

So wie jedes Jahr wurde in allen Ortschaften der Gemeinde Reingers die Müllsammelaktion „NÖ Frühjahrsputz - STOPP LITTERING 2017“ durchgeführt.



DEV Hirschenschlag



DEV Leopoldsdorf



Foto: DG Grametten - Christian Freitag

Es wurde wieder einiges an achtlos liegen gebliebenem Abfall gesammelt.

Die Gemeinde dankt allen freiwilligen Helfern der Dorfgemeinschaft Grametten sowie der Dorferneuerungsvereine Reingers, Leopoldsdorf, Hirschenschlag und Illmanns für Ihre Bereitschaft, die Gemeinde Reingers von unerwünschtem Abfall zu befreien, nochmals ganz herzlich.



# HANKO

**IDEEN MIT PROFIL**

**IHR  
KÜCHEN  
PARTNER**

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE  
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS

3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | 02863 8212





## www.hanko.co.at

Jubiläumsaktion 20 Jahre Einrichtungsstudio Hanko -20 % auf alles



# FREIWILLIGE FEUERWEHR



Geschätzte Gemeindebevölkerung,  
Werte Feuerwehrmitglieder!

Wir können auf ein erfolgreiches aber auch auf ein arbeitsintensives erstes Halbjahr zurückblicken. Unsere Feuerwehren der Gemeinde leisteten bei 6 Einsätzen, 16 Übungen und zahlreichen Tätigkeiten rund 1500 Stunden!

Besonders freut es mich, dass auch wieder einige Feuerwehrkameraden und Kameradinnen ihre Freizeit für Kurse und Ausbildungen geopfert haben, da es in heutiger Zeit nicht mehr so selbstverständlich ist!

Ende April traten 12 Kameraden zur Ausbildungsprüfung Atemschutz in Gold an. Ziel dieser Prüfung ist die Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz.

Besonderes Augenmerk im praktischen Teil wird auf die korrekte Gerätebedienung und die Zusammenarbeit innerhalb des Atemschutztrupps gelegt.



Sehr stolz bin ich, dass unsere Feuerwehren der Gemeinde Reingers die ersten im Bezirk Gmünd waren, die diese Ausbildung in der höchsten Stufe erfolgreich abgelegt haben.

Hier hat es sich gezeigt, wie gut der Zusammenhalt bei unseren Feuerwehren funktioniert.

Am 13. Mai sind wir ausgerückt, um den Tag des heiligen Florians, den Schutzpatron der Feuerwehr, gemeinsam in der Pfarrkirche Reingers zu feiern. Nach der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal durften wir zwei neue Feuerwehrkameraden an geloben.

Zum Abschluss möchte ich den Kameraden, die in Litschau beim Abschnittsfeuerwehrtag Auszeichnungen und Ehrungen für Ihre besonderen Leistungen im Feuerwehrwesen bekommen haben, Gratulieren und vor allem Danken für euer Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr!

Gut Wehr!

Daniel Sohr, HBI

Fotos: Daniel Sohr



# FREIWILLIGE FEUERWEHR GEMEINDE REINGERS



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende April legten einige Kameraden unserer Wehr die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Gold und Silber ab, ich gratuliere ihnen dazu.

Möchte mich dabei bei Bernhard Strohmayer und Sohr Daniel für die Vorbereitungsarbeit mit den Prüflingen bedanken.

Am 13.05.2017 fand in Reingers die Florianimesse statt, bei der das Mitglied Koller Daniel von der FF Gemeinde Reingers angelobt wurde.

Beim heurigen Abschnittsfeuerwehrtag wurden folgende Mitglieder für Ihre Verdienste um das Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

### Verdienstzeichen in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

Pleha Harald und Neuwirth Kurt

### Für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

Habison Johann jun.  
Neuwirth Kurt  
Pfeiffer Karl  
Zach-Polt Ernst

### Für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

Brunner-Rupp Martin

Gratuliere dazu!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch kurz die Werbetrommel rühren für unseren alljährlichen Knödela-bend am 15.07.2017 in der Hanfhalle Reingers.

Es gibt wieder zahlreiche bekannte Knödelvariationen.

Für die Musikalische Unterhaltung werden "Ferdinand und seine Ameisen" sorgen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Maurer Christian, OBI  
(Kommandant der FF Gemeinde Reingers)

KULTUR WIEDERÖSTERREICH

Einladung zur  
CD-Präsentation von  
*Nagerlsterz*

Vorverkauf € 10,-  
Abendkasse € 15,-

13. Juli 2017

ab 19:00 Uhr

in der Hanfhalle Reingers

Für Speis & Trank ist ab 19:00 Uhr gesorgt.  
Ab 20:00 Uhr - Nagerlsterz, ab 21:00 Uhr - Fredi Jirkal

Die Musikgruppe „Nagerlsterz“ hat dem Hanfdorf Reingers auf ihrer neuen CD das „Hanf-Lied“ gewidmet. Dieses und die neue CD soll natürlich im Hanfdorf präsentiert werden.

Fredi Jirkal wird ab 21:00 Uhr zu dieser CD-Präsentation die passenden „Wucheln“ servieren.

Voranstalter: Gemeinde Reingers, A-1981 Reingers St. Pptn. Andrea Kröner



# KINDER & FERIEN AKADEMIE 2017

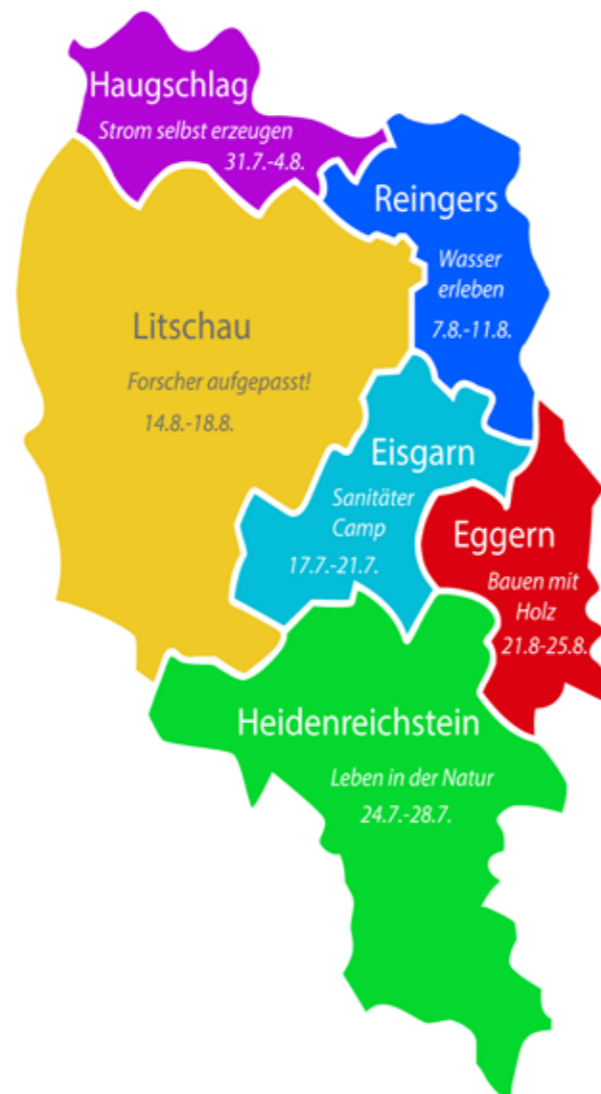
Langeweile in den Sommerferien? – Auch heuer nicht!

Was wären die Ferien ohne die **Kinder & Ferien Akademie?** - Die Ferienwoche in Reingers findet heuer vom 7.8. bis 11.8. unter dem Motto „Wasser erleben“ statt. In einer Sandbank am Fluss nach Edelsteinen graben, aus Schmutzwasser Trinkwasser machen und das Leben im Wasser erkunden. Woher kommt das Wasser, wozu brauchen wir es und warum ist es so wichtig, es sauber zu halten? All das erwartet die Kinder in dieser Woche.



Foto: noe-kinderbetreuung

Das ganze Programm, nähere Informationen und das Anmeldeformular für die Kinder & Ferien Akademie finden Sie unter:  
[www.noe-kinderbetreuung.at/akademie](http://www.noe-kinderbetreuung.at/akademie)



In den 12 Standorten der NÖ Kinderbetreuung werden Kinder von 0 bis 12 Jahren liebevoll und individuell betreut. Ziel ist immer, die Eltern bestmöglich zu unterstützen und die Kinder bestmöglich zu fördern.

**Besondere Vorteile:**

- Individuelle Betreuungszeiten - egal ob wenige Stunden pro Woche oder täglich, ob Vormittag oder Nachmittag – was zählt, ist Ihr Bedarf
- Flexible Anmeldung - eine Woche im Vorhinein reicht!
- Sanfte Eingewöhnungsphasen
- Es gibt zahlreiche Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Land Niederösterreich).

**Standort Reingers: 3863 Reingers 81**  
 NÖ-Kinderbetreuung  
 Tel.: 02872/200 79 21  
 E-Mail: [office@noe-kinderbetreuung.at](mailto:office@noe-kinderbetreuung.at)  
 Web: [www.noe-kinderbetreuung.at](http://www.noe-kinderbetreuung.at)

Auch auf Facebook!

## MEISTERDACH

Zimmerer Dachdecker Spengler

### H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!

Badergrabenweg 21 . A-3874 Litschau  
 02865 / 5955 . [buero@meisterdach.at](mailto:buero@meisterdach.at)  
[www.meisterdach.at](http://www.meisterdach.at)

## STEINBACHER+STEINBACHER ZT GMBH

Zivilingenieure für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

1140 Wien , Isbarygasse 20/2/10  
 Tel: 01/416 49 27-0, Fax -20  
[wien@steinbacher.co.at](mailto:wien@steinbacher.co.at)

3580 Horn, Bahnstraße 8  
 Tel: 02982/20 715-0, Fax -20  
[horn@steinbacher.co.at](mailto:horn@steinbacher.co.at)

[www.steinbacher.co.at](http://www.steinbacher.co.at)

Abwasserentsorgung-Wasserversorgung-Straßenbau-Abfallwirtschaft-Deponietechnik-Hochwasserschutz



# KINDERGARTEN REINGERS

## Die Zeit verläuft wie im Flug!

In der Zeit nach Weihnachten gab es für die Kinder viel zu entdecken. Wir waren im Garten, waren Bob fahren und haben uns sogar den „Schnee in die Gruppe geholt“ – Malen mit Rasierschaum.



Foto: Kindergarten Reingers



Foto: Kindergarten Reingers

In der Faschingszeit feierten wir eine Pyjamaparty und natürlich ein Faschingsfest, bei dem alle verkleidet waren und viel Spaß bei Wettspielen hatten. Besonders gut schmeckte die Krapfen-Jause, die vom Herrn Bürgermeister zur Verfügung gestellt wurde. Dankeschön!



Foto: Kindergarten Reingers

Nach dem Winter freuten wir uns sehr auf die ersten Sonnenstrahlen und die Gartenbesuche wurden wieder mehr. Die Vorbereitungen auf Ostern beginnen mit der Fastenzeit, die den Kindern auf spielerische Art und Weise nähergebracht wurde.

Ganz besonders freuen wir uns über den Container, der nun neben dem Kindergarten steht und für unsere Fahrzeuge genügend Platz bietet.



Foto: Kindergarten Reingers



Foto: Kindergarten Reingers

Im April hatten wir unseren zweiten sehr interessanten Elternabend, bei dem uns die Logopädin Fr. Pokorny über die Entwicklung der Sprache erzählte. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Herrn Bürgermeister Kozar, der Genusswelt Riedl und der Raiffeisenbank Reingers für die finanzielle Unterstützung für diesen Vortrag. (Foto siehe nächste Seite.)



Foto: Kindergarten Reingers

Im Garten hat sich auch einiges verändert. Wir haben eine neue Schaukel und an die Stelle des Kirschenbaumes wurde ein Tunnel in den Erdhügel eingegraben, der sowohl im Sommer, als auch im Winter zum Bespielen verwendet werden kann.



Foto: Kindergarten Reingers

Die Mamas waren bei uns zum „Muttertags Frühstück“ eingeladen und durften einen Vormittag mit ihren Kindern im Kindergarten verbringen. Die Papas wurden zur „Vatertags Wanderung“ eingeladen.

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und so geht es auch für unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr nach den Sommerferien los, in die aufregende Schulzeit. Durch die individuelle Förderung im Kindergarten sind unsere „Großen“ gut vorbereitet worden. Für den Schulstart wünschen wir ihnen viel Erfolg.

Ich möchte mich bei allen Eltern sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit im Sinne von Erziehungspartnerschaft bedanken. Ohne euch wäre Vieles nicht möglich gewesen. Das Team des Kindergartens würde sich freuen, wenn wir weiterhin mit eurer Unterstützung rechnen dürfen.

Ebenso möchte ich mich beim Herrn Bürgermeister und den Mitarbeitern der Gemeinde für die wertschätzende Zusammenarbeit bedanken und wünsche mir, dass es zukünftig so bleibt.

Im Sinne dessen freue ich mich verkünden zu dürfen, dass ich hier im Kindergarten Reingers den Fixposten bekommen habe.

Liebe Grüße vom Kinderteam  
Janine Wallner,  
Gabi Dolezal, Sonja Weinelt

ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL

**POLT**

GMBH

www.poltgmbh.at



# VOLKSSCHULVERBAND REINGERS-HAUGSCHLAG

## Fasching

Am Dienstag im Fasching am 28. Februar 2017 bekamen wir vom Herrn Bürgermeister leckere Faschingskrapfen und folgten dem bunten Treiben in der Faschingszeit.



## Lesung Gabriele Rittig

Die Kinderbuchautorin Gabriele Rittig besuchte am 08. Mai 2017 die VS Reingers und las aus zwei ihrer Bücher vor. Für die jüngeren Schulkinder ging es ganz schön aufregend zu, die älteren Schülerinnen der VS Haugschlag erwartete jede Menge Spannung beim Lösen der gestellten Aufgaben.



erste und zweite Klasse



dritte und vierte Klasse

## Pause auf der revitalisierten Spielweise im Schulhof

Viel Freude bereiten die neuen Spielgeräte im Schulhof den Schülerinnen und Schülern, die sie gerne in der „Bewegten Pause“ und in den Turnstunden nutzen.



## Der Kindergarten besuchte am 19. Mai 2017 die Volksschule in Reingers

Die Kindergartenkinder von Reingers und Haugschlag durften Schulluft schnuppern und am Unterricht teilnehmen. (Foto siehe nächste Seite).



## Kinderpolizei am 22. Mai 2017

Im Mai 2017 nahmen alle Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse am verkehrspolizeilichen Unterricht teil, der von Herrn Rev.Insp. Johann Eichhorn von der Polizeiinspektion Litschau abgehalten wurde. Mit der Klassenlehrerin VL Tamara Weber übten die Kinder fleißig im Unterricht und konnten die Prüfung zum „Kinderpolizisten“ erfolgreich ablegen.



## Musicaldarbietung im Turnsaal

Am 23. Juni 2017 lud der Schulverband Reingers-Haugschlag in den Turnsaal der Volksschule Reingers zum Besuch der Musicalvorstellung „Der Regenbogenfisch“ ein. Die Kinder der Volksschulen Haugschlag und Reingers führten die von OLNMS Alfred Bachhofner, der die Chorgesangsgruppe in Reingers leitet, einstudierte Aufführung mit großer Begeisterung vor. Anschließend wurde der Erfolg mit einer kleinen Jause gefeiert.



Die Schülerinnen und Schüler danken für ihren wertvollen Besuch.

**Wir bedanken uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünschen den Kindern erholsame Ferien.**

VD Andrea Kellner,  
VL Tamara Weber und VOL Caroline Zimm.

**Spenglermeisterbetrieb STRAKA**

"Prefa"-Dacheindeckungen  
Dachsysteme und Fassaden  
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10  
E-Mail: ernst.straka@aon.at

Tel.: 0664 / 106 80 13  
Fax: 02863 / 85 01

**Schrift - Grafik - Druck - Handel**

**FRASL Martin**  
3863 Leopoldsdorf 78

Tel.: 0664/1457392 Fax: 02863/8486  
E-Mail martin.frasl@gmx.at

KFZ Ersatzteile, Farben, u. Textilienhandel  
Folien, Textilbeschriftungen, Digitaldruck, Transparente



## KABARETT CLAUDIA SADLO

„VO NIX KUMMT NIX!“ denkt sich die mehrfach ausgezeichnete Waldviertler Kabarettistin Claudia Sadlo und schreibt ihr 2. Programm.

Dabei unterfragt sie nicht nur das Sprichwort „Vo nix kummt nix“. Auch andere Redewendungen, Lebensweisheiten sowie Bauernregeln fasst sie in's Auge, stellt sie an den Pranger, gibt ihren Senf dazu und setzt sie in Szene.

Wer's ned g'seng hod, kau ned mitredn. Vo nix kummt nix am

**Freitag, den 08. September 2017**  
um 20:30 Uhr im Gasthaus Uitz in Reingers

Karten erhältlich:  
Raiffeisenbank Reingers sowie  
im Gasthaus Uitz



## TOPOTHEK LITSCHAU

Seit einiger Zeit bereits existiert die Topothek Litschau, ein Online-Archiv, das es ermöglicht, interessante Fotos und Dokumente aus alten Zeiten digital zu sichern und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

So manche hochinteressanten Schätze sind also bereits unter <http://litschau.topothek.at> zu bewundern. Viele Kleinode lagern aber mit Sicherheit noch auf Dachböden, tief in Schubladen oder in halb vergessenen Familienalben - stumme Zeugen längst vergangener Tage, die mit Hilfe der Topothek einer historisch interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnten. Immerhin soll die Litschauer Topothek ja auch ein Archiv für interessante Aufnahmen aus der Umgebung der Stadt sein - Reingers und seine Katastralgemeinden eingeschlossen.

Der Verwalter der Topothek, Herr Thomas Bajer, hat vor kurzem auch eine Zusammenarbeit mit der NNÖMS Litschau vereinbart, an der die Kinder und Jugendlichen im Rahmen des Unterrichts mithelfen werden, die Bestände der Topothek mit digitalem Bildmaterial zu füllen.



Sehr erfreulich wäre, wenn auch aus dem Raum Reingers (und Umgebung) das eine oder andere interessante Bild - es können übrigens auch schriftliche Dokumente oder sogar Tondateien sein - in die Topothek einfließen könnten. Die Rechte bleiben natürlich uneingeschränkt bei den jeweiligen Besitzern. Ein Digitalfoto oder ein Scan des betreffenden Bildes mit ein wenig Information, was darauf zu sehen ist, und dem Namen des Eigentümers einfach an [gemeinde@reingers.at](mailto:gemeinde@reingers.at) senden. Falls dies nicht möglich ist, können die Originale auch ins Gemeindeamt Reingers gebracht, dort eingescannt und sofort wieder mitgenommen werden.

Über rege Mitarbeit an diesem Projekt würden sich die Betreuer der Topothek sehr freuen!

OLNMS Christian Vajk  
Lehrer an der NNÖMS Litschau

**ZT** Staatlich befugt und beider

**WM**

**VERMESSUNG**  
**DI Weißenböck**  
**Morawek**

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31  
[www.dervermesser.at](http://www.dervermesser.at)

**14. INTERNATIONALE**  
**OLDTIMERTRAKTOREN**  
**LANGSTRECKEN WM**  
**25. - 27. AUGUST 2017**  
**IN REINGERS NÖ**

24 Stunden-Rennen

MIT NEUER STRECKENFUHRUNG!

GESAMTSIEGER 2016:  
BMC RENNSTALL  
WEISSENBACH

OFFICE@TRAKTORRENNEN.AT  
[WWW.TRAKTORRENNEN.AT](http://WWW.TRAKTORRENNEN.AT)

AUCH AUF FACEBOOK!

**porsch**  
raumplaner

Staatlich befugter und beideter Ziviltechniker  
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

Örtliche Raumordnungsprogramme  
Bebauungspläne

**Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch**  
Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)  
A-3950 Gmünd  
Stadtplatz 14/1  
Fon 02852 - 539 25  
[www.raumplaner.co.at](http://www.raumplaner.co.at)

Raumverträglichkeitsprüfung  
Straßenraumgestaltung  
Verkehrsplanung



**Ihr Berater in allen Versicherungsangelegenheiten**

**Herbert Scherzer**  
 Tel.: 0664 / 44 58 561  
 eMail [herbert.scherzer@noevers.at](mailto:herbert.scherzer@noevers.at)  
 Fax 02852 / 528 95 - 15900

Kundenbüro Gmünd  
 3950 Gmünd, Stadtplatz 5  
[www.noevers.at](http://www.noevers.at)

**SONNENKÖNIGE**

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

**EVN** Mehr auf [evn.at/photovoltaik](http://evn.at/photovoltaik)

**TIPP:** jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

*Wir sind dabei!*

## MARKSTEIN

Ungefähr 5 km südlich von Königseck (Kunzak) erhebt sich der Hochstein oder Hoher Stein (Vysoky kamen), besser bekannt unter dem Namen Markstein oder Dreiländerstein. Er ist Teil der Böhmischo-mährischen Höhe bzw. dem Böhmischo-mährischen Grenzplateau; nach Hans Lang wurde er auch Markus-Granut-Stein genannt. Der Hochstein ist mit 738 m die höchste Erhebung im Neubistritzer Bergland und gleichzeitig der höchste Punkt im gesamten Bezirk Neuhaus (Jndrichuv Hradec). Beginnend mit der Entstehungszeit der Diözesen vor rund einem Jahrtausend bis ins 16. Jahrhundert markierte dieser Punkt die Grenze zwischen den Diözesen Prag, Olmützo und Passau, daher der Name Markstein.



Foto: Mader Erich

Bereits im Jahr 1179 wurde dieser Markstein von Kaiser Friedrich I. Barbarossa zum Eckpunkt der Grenze gegen Österreich bestimmt und war seit damals die Ländergrenze zwischen Böhmen, Mähren und Österreich – daher

auch Dreiländerstein genannt. Von seinem steinigen Gipfel aus wurden früher Signalzeichen in Form von Feuer- und Rauchzeichen gegeben. Im Jahre 1842 wurde auf dem Felsen des Marksteines eine Stahlbetonsäule errichtet, die in der Folge den Geometern für Vermessungszwecke gedient hat. Bis in die 60iger Jahre des 20. Jahrhunderts stand dort auch noch ein hölzerner Aussichtsturm. Am südlichen Fuße des Marksteins entspringt der Neumühlbach, auch Gatterschläger Bach und Chlumetzbach (Kostensický potok) genannt, nicht weit davon entfernt der Rotbach, auch Reißbach (Dracice) genannt. Auf der Verbindungsstraße von Kaltenbrunn (Kaproun) nach Königseck (Kunzak) weist ein Hinweisschild den Weg zum Markstein; dort angekommen sieht man rund um das mächtige Felsmassiv nur Wald, wohin man sich auch dreht. Ein markierter Wanderweg, der sich auch zum Bergradfahren eignet, führt direkt über den Markstein nach Tiberschlag (Lomy).

Erich Mader

Wir erinnern uns an die Patenschaftsgründung zwischen der Gemeinde Reingers und dem Heimatkreis Neubistritz vor 45 Jahren.

**ÖKO & SANIERUNGSbau**

Vom Anfang an die richtige Entscheidung

Bau- und Zimmermeisterbetrieb  
 3863 Reingers, Leopoldsdorf 24

Tel: 02863 / 58198, Fax: DW 14  
[office@oeko-sanierungsbau.at](mailto:office@oeko-sanierungsbau.at)  
[www.oeko-sanierungsbau.at](http://www.oeko-sanierungsbau.at)

Wir sind Ihr Ansprechpartner zur Lösung Ihrer Wohnträume!



## Werte Kunden!



Die Bankstellen Reingers und Eisgarn haben sich zusammengeschlossen um Ihnen auch in herausfordernden Zeiten weiterhin qualitätsvolle Beratung sowie Diskretion bieten zu können.

Durch Terminvereinbarungen können wir Sie nun noch individueller betreuen.

Nutzen Sie die Möglichkeiten und Vorteile der Beratungstermine.

**Danke für Ihr Vertrauen.**

## Bankstellen Eisgarn und Reingers

**NEUE Öffnungszeiten ab 1. Juni 2017**

	Bankstelle Eisgarn	Bankstelle Reingers
		
Montag	Beratungstag	8.00 – 12.00 13.30 – 16.00
Dienstag	7.45 – 12.15 13.30 – 16.00	Beratungstag
Mittwoch	7.45 – 12.15 13.30 – 16.00	Beratungstag
Donnerstag	Beratungstag	8.00 – 12.00 Beratungs NT
Freitag	7.45 – 12.15 13.30 – 16.00	Beratungstag



**Werner Spazierler**  
Bankstellenleiter  
Eisgarn  
werner.spazierer@rbow.at  
02853/700-91210



**Sandra Breuer**  
Bankstellenleiterin  
Reingers  
sandra.breuer@rbow.at  
02853 / 700-90810

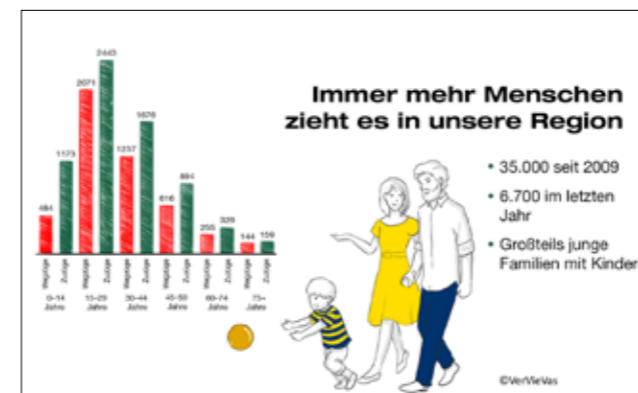
## WALDVIERTLER GEMEINDEN ARBEITEN ZUSAMMEN

**Gemeinsam wollen wir Menschen für das Waldviertel begeistern.**

Seit 2009 nimmt unsere Gemeinde am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teil. Gemeinsam mit 55 weiteren Gemeinden setzen wir Aktivitäten, um über die Ortsgrenzen hinaus die Vorzüge des Waldviertels als Wohn- und Arbeitsort bekannter zu machen. So wollen wir Menschen dazu motivieren, hier zu bleiben oder hierher zu ziehen!

Mehr Zuzug, weniger Abwanderung.

Wir haben schon viel erreicht. Seit 2009 sind 35.000 Menschen in die Region gezogen. Sie alle haben hier ihren Hauptwohnsitz begründet. Von Abwanderungsregion kann da keine Rede sein.



Infos zum Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel unter [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)  
Kommunikation kann viel bewirken.



**MARTIN SCHMITMAIER**  
(Montage-Tischler)  
Hirschengschlag 15  
3863 Reingers  
Tel.: 0664/4042574



Dieses Jahr fand der Gemeindegworkshop von „Wohnen im Waldviertel“ in Gföhl statt. Thema des Vormittags: „Was wir mit Kommunikation erreichen können.“ Und zwar im positiven, als auch im negativen Sinne. Fest steht, „man kann nicht kommunizieren“ (das sagte schon Paul Watzlawick).



Gemeindevertreter.innen aus dem ganzen Waldviertel am 20. April zu Besuch in Gföhl – © Stadtgemeinde Gföhl.

Kommunikation passiert überall und zu jeder Zeit. Mündlich, schriftlich und sogar ohne Worte. Sie kann großen Nutzen bringen, Probleme lösen, Missverständnisse aus dem Weg räumen. Sie kann aber auch Schwierigkeiten und schlechte Stimmung auslösen. Das geht so weit, dass man durch Kommunikation dem Image einer Region schadet oder die eigenen Kinder dazu bringt, aus der Region wegzuziehen, weil sie hier keine Zukunftschancen sehen.

Das Waldviertel hat zu kämpfen.

Vor allem gegen Vorurteile! Obwohl sich in den letzten Jahren vieles bewegt hat, was FÜR das Waldviertel spricht, wird der Standort nach wie vor unterschätzt und oft unter Wert verkauft. Dazu Bürgermeister Andreas Kozar: „Wir sind von der Region und von unserer Gemeinde überzeugt und dafür arbeiten wir! Zusammen!“





**Bezirksstelle Litschau**

**Wir unterstützen Sie bei der Pflege Zuhause!**

**Pflegebett**

Ab sofort können Sie Pflegebetten für pflegebedürftige Menschen direkt bei der Bezirksstelle Litschau anfordern. Das Bett ist komplett zerlegbar und kann überall aufgestellt werden. Die Pflegebetten werden durch Rot-Kreuz-Mitarbeiter geliefert und aufgestellt.

Bei Fragen oder Interesse an unseren Produkten stehen wir Ihnen gerne unter 059 144 8250 + PLZ zur Verfügung.



**Rufhilfe – Ein kleiner Knopf kann Leben retten**

Mit der Rufhilfe tragen Sie Ihren persönlichen Notruf am Handgelenk. Egal, was passiert, Sie sind mit der Notrufzentrale verbunden und können Hilfe rufen.

Ein Sturz, ein Schlaganfall oder Kreislaufprobleme – es gibt viele Situationen im Leben eines Menschen, in denen schnelle Hilfe notwendig wird. Durch das Rufhilfe-Service des Roten Kreuzes sind Sie auch in Notlagen nicht mehr alleine. Gerade Menschen im fortgeschrittenen Alter, oder Menschen mit einem erhöhten Sicherheitsbedarf gewinnen dadurch viel an Selbstständigkeit zurück. Zu wissen, dass ein Knopfdruck reicht, damit Hilfe unterwegs ist steigert das Sicherheitsgefühl enorm. Denn oft sind es gerade die kleinen Dinge, die den Alltag dann noch ein kleines bisschen sicherer machen.



**Essen auf Rädern à la carte**



Ganz gleich, ob Sie aus gesundheitlichen oder andern Gründen nicht mehr selbst kochen können oder wollen; das Rote Kreuz bietet Ihnen ein Menüservice an, das auf die unterschiedlichsten Ernährungsbedürfnisse (Diabetes, Lebensmittelunverträglichkeit, etc.) und – Vorlieben Rücksicht nimmt. Mehr als 120 Gerichte in verschiedenen Kostarten stehen zur Auswahl.

*Wir sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!*

**Notruf 144 - Krankentransport 14844**

Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Litschau  
A – 3874 Litschau, Schulstraße 8, Telefon 059 144 55400  
E-Mail: litschau@n.oteskruz.at

**HUND & ERHOLUNG  
NATUR & LANDWIRTSCHAFT**

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot: „Allein die Dosis macht’s, dass ein Ding kein Gift sei“.

Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist.

Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden. Bald im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu.

Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutztvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.

Hundekot ist lebensgefährlich für Nutztvieh und Pferde!

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen:

„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,- zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Hundehalter!

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!
- Sammle und entsorge den Hundekot!

Eine Information der Bezirkshauptmannschaft Gmünd

## 6. LITSCHAUER FLOHMARKTSTRASSE

**WANN: 15.07.2017, ab 06:00 Uhr**  
**WO: direkt bei der Bezirksstelle**  
 Standgebühr: Freie Spende

Sie haben auch Lust beim Flohmarkt mit einem eigenen Stand mitzumachen? Kein Problem.

Anmeldung direkt bei der Bezirksstelle oder unter der Telefonnummer 0664/1112504.

**Für Speis und Trank sorgt das Rote Kreuz Litschau. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**





# STARK GmbH Elektro & Kälte

**Wir sind jetzt Red Zac - und damit Mitglied einer der größten Elektroanbieter Österreichs.**

A-3860 Heidenreichstein,  
A-3874 Litschau  
[www.elektro-stark.at](http://www.elektro-stark.at)



**RED ZAC**  **Seid faul!**  
Elektronik. Voller Service. Red Zac macht's euch bequem.

**Unendlich Sonne tanken**  
Alles aus einer Hand: Planung • Koordination • Montage



- ▶ Solarthermie
- ▶ Photovoltaik
- ▶ Biomasseheizung
- ▶ Wärmepumpen
- ▶ Bäder
- ▶ barrierefreie Duschen
- ▶ Dampfkabinen nach Maß



**haustechnik apfelthaler** gesmbh  
[www.haustechnik-apfelthaler.at](http://www.haustechnik-apfelthaler.at)

3860 heidenreichstein, tel.: 02862 52312

## ZUSCHUSS FÜR IHR SICHERES ZUHAUSE

Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

### Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

#### • Mechanischer Schutz

Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit **bis zu 1.000 Euro gefördert**. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)



#### • Elektronischer Schutz

Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000 Euro gefördert**.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter [www.noel.gv.at/sichereswohnen-antrag](http://www.noel.gv.at/sichereswohnen-antrag) stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

## SILOFOLIENSAMMLUNG

Termine der Silofoliensammlung 2017  
beim Altstoffsammelzentrum  
jeweils von 10:45 bis 11:00 Uhr:

Mittwoch - 13. September 2017  
Donnerstag - 23. November 2017



**WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

**HOUSCHKO HOLZ**  
3874 Litschau, Saab 34, Telefon: 02865/8465  
info@houschko.at, www.houschko.at

**HOUSCHKO HOLZ ECHT SCHÖN**



## PIRATENSPIELE MIT KÄPT'N DROS



„Coolstes Sommerferienspiel  
Niederösterreichs“ - 19. August 2017

Volle Kraft voraus! Niederösterreichs wohl verrücktester Kapitän hisst erneut die Segel und nimmt Kurs auf Waldkirchen! Seeräuber jeden Alters werden aufgerufen, die Kajüten zu verlassen und sich an Deck zu begeben!



Auch 2017 überzeugt „Käpt'n Dros“, das wohl lustigste Ferienspiel der Region, mit jeder Menge Spiel, Spaß und Spannung!

Kinder und Erwachsene sind eingeladen, die Gegend an der Thaya zu erobern und die zahlreichen Piratenspiele gemeinsam zu meistern. An den unterschiedlichsten Stationen warten vielfältige Aufgaben. Neben jeder Menge Geschick, wird viel geraten, gewusst, oder mit Glück richtig geschätzt. Getränke und Speisen aller Art, Kaffee und Kuchen werden für alle Piraten den ganzen Tag angeboten. In diesem Sinne: Ahoi!

Die Strecke führt durch die Gemeinde Waldkirchen und ist auch mit Holzbein leicht zu bewältigen.

Anmeldung & Infos: [www.waldkirchen-thaya.at](http://www.waldkirchen-thaya.at)



### Bestes Wasser für das Waldviertel

**EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.**

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)

## JUGENDTICKET

Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2017/18 für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlinge Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um nur € 60,- können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um



€ 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets für die kommende Saison kann man ab August 2017 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen.

Im VOR-Online-Ticketshop auf [shop.vor.at](http://shop.vor.at) sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juni zur Verfügung

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2017 bis zum 15.9.2018 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

## HANFZEIT

Hanf-Ausstellung und Hanf-Cafe von  
Anfang Juni bis Mitte September

täglich geöffnet von  
13:00 bis 17:00 Uhr





# 13. KAUTZNER ZITHERSEMINAR



vom 06. bis 12. August 2017  
in Reingers in der Volksschule

Vorläufiger Seminarplan:

für Musikerinnen und Musiker aller Alters- und Kenntnisstufen, die eines der folgenden Instrumente spielen:

**Zither, Hackbrett, Geige**

mit bestens ausgebildeten Dozentinnen & Dozenten.

Kosten für Erwachsene: Euro 145,-  
für Studierende: Euro 100,-  
für SchülerInnen: Euro 65,-

Mittagessen ist im Seminarbeitrag nicht inbegriffen und findet im nebenan gelegenen Gasthaus Uitz statt. Menüpreis: ca. Euro 6,50

Fragen und Anmeldung:

Verein GRENZ(EN)ÜBERSCHREITENDE MUSIKKULTUR  
Fritz Desch

Tel: 0664/4864372; Mail: musikkultur@gmx.at

Sonntag 06.08.

nachmittags Anreise und Einquartierung.

Montag 07.08. bis Freitag 11.08.

Unterricht in den Seminargruppen, in kleinen Ensembles oder einzeln (genaue Einteilung vor Ort durch die DozentInnen).

Dienstag 08.08.

gemeinsamer Gottesdienst in der Holzkapelle in Radschin

Mittwoch 09.08.

kultureller Ausflug nach Tschechien

Freitag 11.08.

abends gemeinsames Abschlusskonzert der TeilnehmerInnen und DozentInnen

# ÄRZTEDIENST 3. QUARTAL 2017

Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr  
ab 19.00 bis 07.00 Uhr Telefon-Nr. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau - T 02865/455  
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers - T 02863/8244  
Dr. Josef Ziegler, Brand - T 02859/7320  
(Änderungen vorbehalten)

**Juli 2017**

01. & 02. Dr. Michael Patrick Müller  
08. & 09. MR Dr. Gerald Ehrlich  
15. & 16. Dr. Josef Ziegler  
22. & 23. Dr. Michael Patrick Müller  
29. & 30. Dr. Josef Ziegler

**August 2017**

05. & 06. Dr. Michael Patrick Müller  
12. & 13. MR Dr. Gerald Ehrlich  
15. MR Dr. Gerald Ehrlich  
19. & 20. Dr. Josef Ziegler  
26. & 27. Dr. Michael Patrick Müller

**September 2017**

02. & 03. Dr. Josef Ziegler  
09. & 10. Dr. Michael Patrick Müller  
16. & 17. MR Dr. Gerald Ehrlich  
23. & 24. Dr. Josef Ziegler  
30. Dr. Michael Patrick Müller



# MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatungstermine  
Sommer 2017  
in der Tagesbetreuungs-  
einrichtung Reingers:

07. Juli 2017  
August Urlaub



jeweils von 09:30 bis 10:00 Uhr

# VERANSTALTUNGEN

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
13.07.2017	19:00	CD-Präsentation von Nagerlsterz ab 21:00 Uhr serviert Fredi Jirkal die passenden „Wuchteln“ dazu
15.07.2017	20:00	Knödelfest der FF Gemeinde Reingers in der Hanfhalle Reingers
16.07.2017	09:00	Kapellenfest Grametten bei der Wandererkapelle Frühschoppen mit Hl. Messe
25.-27.08.2017		Traktorrennen
08.09.2017	20:30	Kabarett mit Claudia Sadlo im Gasthaus Uitz, Reingers
01.10.2017	09:00	Erntedankfest in der Hanfhalle Reingers



Der **Bauernmarkt** bietet Ihnen **regionale Produkte**, sowie Geschenksideen und lädt zum gemütlichen Frühschoppen bei der Ausschank ein. Öffnungszeiten:  
Bis Ende Oktober jeden Samstag von 08:00 – 12:00 Uhr!

**Sie benötigen für sich oder Ihre Angehörige unterstützende Hilfsmittel um den Alltag zu meistern?** Dann sind Sie bei uns richtig!  
Wir bieten Ihnen **diverse Leihgeräte**, wie zum Beispiel: elektrisches Krankenbett, Rollstuhl und vieles mehr.

Der Verein Leben in der Region Litschau versorgt Sie gerne mit **Essen auf Rädern** in Ihrer Gemeinde. Die Mitarbeiter bringen Ihnen die frisch gekochten und abwechslungsreichen Gerichte des Gasthauses Weber warm auf den Mittagstisch. Wobei wir Ihnen gerne über die verschiedenen Angebote und Preise Auskunft geben.

**Wir würden uns freuen, auch Ihnen Ihr Mittagessen zu bringen!**  
**Eine angenehme Sommerzeit wünscht Ihnen Obfrau Leopoldine Riedl!**



Eine Initiative des Vereins Leben in der Region Litschau  
Stadtplatz 77, 3874 Litschau  
Tel.: +43 (0) 2865/500 96  
E-Mail.: office.leben.litschau@a1.net





An:



---

**PARTEIENVERKEHRSZEITEN:**

**Montag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

**Dienstag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

**Mittwoch**

**07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr**

**Donnerstag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

**Freitag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

---

[www.reingers.gv.at](http://www.reingers.gv.at)



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben  
**Waldviertel Nord**  
[www.waldviertelnord.at](http://www.waldviertelnord.at)